



Deutsch - Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

6. DEUTSCH-KOLUMBIANISCHES TREFFEN 1996
SCHÖNBURG / OBERWESEL / RHEIN
8. 11. 1996 - 10. 11. 1996



Charakter und Entstehungsgeschichte der „Schönburg - Kolumbien Treffen“

Wie immer beginnen die Dinge ganz klein und einfach vielleicht auf Grund von Bedürfnissen und vielen Zufällen.

Bei Mitglieder-Treffs der Zweigstellen in München, Hamburg und Stuttgart war ein Wunsch immer wieder zu hören, außerhalb der Hauptversammlung an einem zentralen Ort auch ein Treffen für Gesamt-DKF anzubieten, bei dem alle die Möglichkeit haben ohne größere Umstände teilzunehmen.

Glück und Zufall wollten es, daß wir im schönsten Abschnitt des Rheines eine Burg fanden, bei der wir ungestört, familiengerecht, sowie preiswert tagen konnten. Weiter kam uns auch die verkehrsgünstige Lage von Oberwesel / Schönburg sehr entgegen. So ist Oberwesel durch seine zentrale Lage nicht nur per Auto gut erreichbar, ca. 500 km von München, Hamburg oder Leipzig und 300 km von Stuttgart, sondern auch mit dem Zug. Schönburg ist vor allem ein internationales Jugendzenter des Kolpingwerkes in dem über das ganze Jahr hinweg Seminare und Schulungen stattfinden. Nur im Spätherbst und Winter haben wir die Möglichkeit dieses Haus zu belegen.

Nachdem die Sankt Paulus Gemeinde von Ingelheim (ca. 40 km bis zur Schönburg) schon viele Jahre ihren traditionellen Vorweihnachts-Bazar zu Gunsten der Resozialisierung von Straßenkinder in Bogotá exakt zu dieser Zeit abhielt und wir die Schönburg belegen konnten, war es für uns naheliegend, daraus ein interessantes Wochenende zu gestalten. Diesen liebgewordenen Bazar, in dem man so richtig schöne deutsche- und kolumbianische Vorweihnachtsstimmung erleben konnte, verdankten wir vor allem der Familie Ursula + Friedemann Paulus aus Ingelheim, die diesen Bazar in ihrer Kirchengemeinde bis vor wenigen Jahren noch organisierten.

Schon lange kannte ich diesen herrlichen Tagungsort „Schönburg“ der von meinem Jugendfreund Hannes Pulm und seiner Frau geleitet wird. Ich dachte mir, dieser zentrale Platz könnte auch etwas für DKF sein. Das 1. Treffen 1987 wurde gut angenommen, sodaß wir nun im 2jährigem Rhythmus die Burg für uns immer wieder belegen.

Den Charakter dieser Schönburg Treffen möchte ich so beschreiben, wir wollen aktuelle Information über Kolumbien geben und gleichzeitig auch unseren Freunden aus Kolumbien die nicht weniger interessante Geschichte von Deutschland hautnah zugänglich machen. Weiter sollten diese Treffen zur Freude und Kommunikation dienen.

Geschichte der Schönburg:

Sie wurde vermutlich im 10. Jahrhundert erbaut. Drei Jahrhunderte später war sie zu einer Ganerbenburg (Ge-Anerbe, Erbbeteiligter, Burg mehrer Familien) größten Maßes angewachsen, die für 5 Familien Raum bieten mußte. Besonders im 17. Jahrhundert erlebte sie wechselnde Schicksale und 1689 fiel sie mit der Stadt Oberwesel und wurden vollständig verwüstet.

Dreißig Jahre nach dem Untergang der Burg erlosch das Geschlecht der Schönburg. Die Burg zerfiel mehr und mehr und lag im 19. Jahrhundert in Schutt. Die Ruine ging nun durch verschiedene Hände, bis Ende 1885 sie an einen Deutsch-Amerikanischen Major Rhineland in New York / USA übergang. Rhineland hat von 1890 bis 1933 für mehr als 1 Mill. Goldmark Restaurierungsarbeiten, im Einvernehmen mit den Denkmalbehörden, durchführen lassen. Rhineland hat weiter festgelegt, daß die Burg nach seinem Tod der Stadt Oberwesel vermacht wird. Rhineland starb 1947. Am 1. Juli 1950 erwarb die Stadt Oberwesel die Schönburg von Herrn Philipp Rineland, New York, dem Sohn des Major Rhineland für DM 35.000,--.

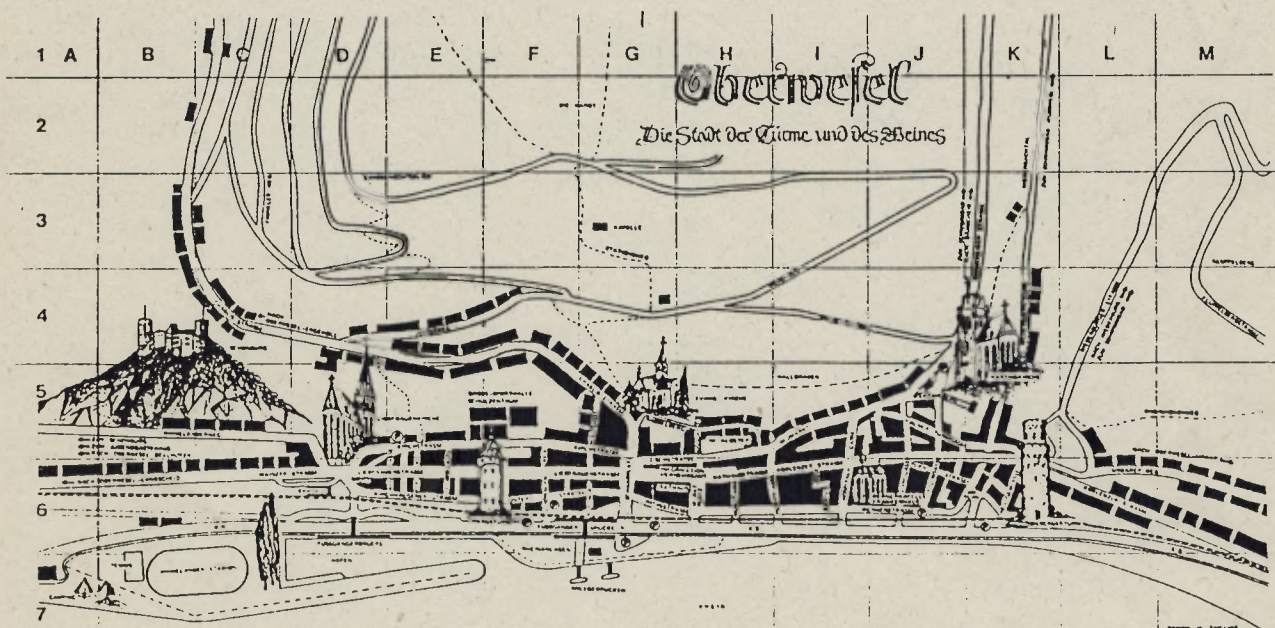
Dank einer großen finanziellen Hilfe von DM 50.000,-- des damaligen US-Militärgouverneurs von Deutschland, General Lucius D. Clay, konnte der Wiederaufbau der Schönburg im Frühjahr 1953 begonnen werden.

Am 15. August 1953 wurde in Anwesenheit von Bundespräsident Prof. Dr. Theodor Heuss und Bischof Dr. Matthias Wehr, Trier der 1. Bauabschnitt der Internationalen Jugendburg eingeweiht. Seit 1953 hat Kolping International die Schönburg in Erbpacht angemietet.

Am 15. August 1962 wurde der 2. Bauabschnitt der Internationalen Jugendburg auf Schönburg in Anwesenheit von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer und des päpstlichen Nuntius in der Bundesrepublik Erzbischof Dr. Corrado Bafile, eingeweiht.

Karl Kästle

25.5.96 (SCHÖNB3)



PROGRAMM

Freitag
8.11.96

Ankunft 16.30 Uhr auf der Schönburg / Oberwesel
Kolpinghaus Schönburg
Familie Johannes Pulm
☎ 06744/405 FAX 06744/7418

Abendessen 18.00 Uhr auf der Schönburg

19.00 Uhr gemütliches Beisammensein y musica bailable
„Fiesta de los fantasmas del Castillo“

Samstag
9.11.96

8.30 Uhr Frühstück auf der Schönburg
9.30 Uhr Oberwesel Stadtführung +
Besichtigung der Liebfrauenkirche
Mittagessen 12.00 Uhr Schönburg

15.00 Uhr Kaffee auf der Schönburg
15.30 Uhr Vortrag:
„TICUNAS am Dreiländereck Amazoniens“
Fr.Dipl.-Sozialpäd.
Monika Lennig-Ambruizio, Hamburg

16.30 Uhr Vortrag:
„Die Bedeutung der Deutschen in Kolumbien“
OSTD Walter Pape, Stuttgart
ehem. Vorstand von „CIRCA“ Bogotá

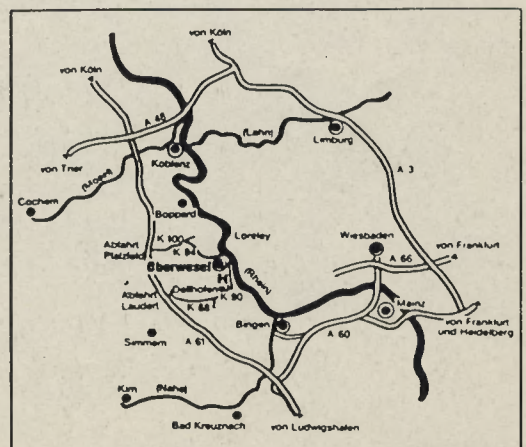
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Lichtbildervortrag:
„Von der Karibik bis zu den Llanos Orientales“
Dipl.-Kaufmann Gerald Zettl, München

Sonntag
10.11.96

8.30 Uhr Frühstück
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Kaffee auf der Schönburg
Rückfahrt 14.00 Uhr in die Heimatorte

Mit dem Pkw
A 61 Autobahn-Ausfahrt Laudert/Oberwesel in Richtung Oberwesel
nach ca. 1 km rechts ab in Richtung Dellhofen. Ca. 2 km nach Dell-
hofen links ab zur Schönburg. Oder B 9 von Bingen oder Koblenz.

Mit der Bahn
Bahnhof Oberwesel.
Abholung nach rechtzeitiger Anmeldung möglich.



6. DKF Treffen Schönburg / Oberwesel

Fr. 8.11.96 -

So. 10.11.96

Die Vorbereitungen sind für dieses Treffen bereits in vollem Gange. Einzelheiten zu unserem Programm werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben. Bezüglich der Zimmer-Belegung müssen wir dem „Burgherrn“ wie in den vorausgegangenen Treff's möglichst bald die genaue Teilnehmerzahl - und zwar verbindlich - angeben. Damit auch Sie einen Platz auf der Burg erhalten, bitten wir Sie, die beiliegende Anmeldung mit Ihren entsprechenden Wünschen, so bald als möglich an mich - Karl Kästle - zurückzusenden. Die Unkosten belaufen sich bei 2 Übernachtungen einschließlich Vollpension:

- Mitglieder pro Person bei Belegung eines DZ		DM	116,--
- Verkehrsgäste dto.		DM	126,--
- Einzelzimmerzuschlag		DM	25,--
- Kinder und Jugendliche von	14-17 Jahren	DM	94,--
- dto.	10-13	DM	81,--
- dto.	7-9	DM	68,--
- dto.	4-6	DM	56,--
- dto.	1-3	DM	43,--
- dto.	bis 1	DM	-,--
Tagesgäste:	Abendessen	DM	18,--
	Mittagessen	DM	18,--
Zusatzangebot:	Nachmittagskaffee mit Kuchen	DM	6,--

Anmeldung zum 6. Deutsch-Kolumbianischen Treffen 1996
 Schönburg / Oberwesel / Rhein
 8.-10. November 1996

Ich/Wir melden uns verbindlich an zum:

Peronen

..... 6. Schönburg Treffen
 Vollpension mit 2 Übernachtungen vom 8.-10. November 1996

ODER NUR

..... Mittagessen, 9.11.96 - 12.00 Uhr
 Abendessen, 9.11.96 - 18.00 Uhr
 DKF Mitgliederversammlung 9.11.96 - 19.00 Uhr
 Mittagessen, 10.11.96 - 12.00 Uhr

Die Überweisung des entsprechenden Betrages erfolgt bis spätestens Ende September 96 auf das Konto:

Karl Kästle - DKF Stuttgart, Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70
 Konto Nr. 380607-705
 Stichwort: DKF Schönburg 1996

Meine Anschrift lautet

.....

.....

Meine Unterschrift:

Datum: